

Chronik des CSU-Ortsverbandes Stötten am Auerberg



15. Mai 1957 Gründungsversammlung mit Landtagsabgeordneten Richard Wengenmeier in Stötten am Auerberg. 13 Mitglieder gründeten den Ortsverband unter dem Ortsvorsitz von Josef Endraß und dem Schriftführer Zeno Osterried Bürgermeister von Stötten. Kassier Josef Stechele und Delegierter für die Kreisversammlung Andreas Endraß*.



Weiteren Mitglieder: Xaver Bottner*, Klemens Schmözl, Lorenz Betz, Martin Schmözl*, Florian Hindelang, Wendelin Schleich, Josef Henge, Max Hengge* und Guido Steiner. Altmitglieder * seit 1948 in der CSU.

21. März 1959 Anlässlich der Jahreshauptversammlung wird Andreas Endraß zum Ortsvorsitzenden gewählt

15. Mai 1967 10 Jahre CSU-Ortsverband Stötten



28. Januar 1972

Endraß Ernst übernimmt
den Vorsitz des
Ortsverbandes



01.05.1972

Der CSU-Kandidat Adolf Müller
wird um Landrat für den neu
gebildeten Landkreis Ostallgäu
gewählt. Der CSU-Ortsverband
unterstützte maßgeblich die
Kandidatur und den Wahlkampf.



10. Nov. 1973

Mit 86 Mitgliedern erreicht der
Ortsverband seinen Höchststand an
CSU-Mitgliedern in Stötten.
Erstmals Landratswahlen
Ostallgäu mit der
Zusammenlegung der
Altlandkreise Füssen,
Marktoberdorf und Kaufbeuren.



11. Mai 1977 Bottner Wilhelm 1. Bürgermeister von Stötten übernimmt kommissarisch den Vorsitz des Ortsverbandes

15. Oktober 1978 Der Ortsverband setzt sich für Richard Wengenmeier aus Marktoberdorf als Landtagskandidat ein.



24. Oktober 1979 Bottner Willi wird zum Vorsitzenden gewählt



06. August 1981 Besuch von Bundespräsident Karl Carstens mit Frau in Stötten.

Im Bild

1 Landrat Adolf Müller

2 Frau Irmgard Bottner mit Nichte Margot Ried jetzt verh. Settele

3 Bürgermeister Willi Bottner.

4 Bundespräsident Karl Carstens

5 Frau des Bundespräsidenten

6 Wirtschaftsminister Jaumann

1981 Willi Bottner 1. Bürgermeister von Stötten und CSU-Vorsitzender des OV wird die kommunale Verdienstmedaille des bayerischen Innenministeriums verliehen

16. Nov. 1981 Veranstaltung mit Landtagsabgeordneten Richard Wengenmeier zum Thema „Wirtschaft, Finanzkrise, Sozialstaat am Ende“ im Landgasthof Sonne in Stötten

15. Mai 1882 25 Jahre CSU-Ortsverband Stötten am Auerberg



09. März 1984 Wahlversammlung im Landgasthof Sonne mit Kreisrat und Landtagsabgeordneten Richard Wengenmeier



01. Mai 1984 Willi Bottner geht nach 24 Jahren Kommunalpolitik in den verdienten Ruhestand

01. Mai 1984 Unser Ortsverbandsmitglied Rudi Schreyer wird in den Kreistag und in den Gemeinderat gewählt



17. Sept. 1986 Versammlung mit Landtagsabgeordneten Richard Wengenmeier im Landgasthaus Sonne mit Blaskapelle

1988 Willi Bottner wird das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen

02. März 1990 Veranstaltung mit Landtagsabgeordneten Richard Wengenmeier

01. Mai 1990 Unser Ortsverbandsmitglied Rudi Schreyer wird wieder in den Kreistag und in den Gemeinderat (2. Bürgermeister) gewählt

02. Oktober 1990 Wahlversammlung mit Landtagsabgeordneten Josef Feneberg im Landgasthof Sonne in Stötten zum Thema „Heimat Bayern in einem neuen Deutschland.“



10. April 1991 Der langjährige Vorsitzende Willi Bottner (seit 1977) tritt nicht mehr zur Wahl des Ortsvorsitzenden an. Mit großem Dank wird sein Engagement gewürdigt.

10. April 1991 Engelbert Seelos wird zum neuen Vorsitzenden gewählt.



01. Juli 1991 Unser Ortsverbandsmitglied Rudi Schreyer wird zum örtlichen Beauftragten der Dorferneuerung Stötten gewählt (bis 1997)

20. Nov. 1991 Ortsversammlung mit Kurt Rossmann MdB und feierliche Ehrung von Willi Bottner für die 15 Jahre Ortsvorsitz.

26. Januar 1992 Die Mitglieder unterstützen die Rußlandhilfe mit einem Spendenaufruf für Lebensmittelspenden.
07. Februar 1992 CSU Ortsverband sammelt für die Aktion „Hilfe für Russland“ nach St. Petersburg und übernimmt den Transport nach Marktoberdorf
27. März 1992 Versammlung mit Richard Wengenmeier im Gasthaus Goldenes Kreuz in Rettenbach zum Thema „Aktuelles aus der Landespolitik“
10. April 1992 Neugründung des Ortsverbandes Rettenbach
24. April 1992 Hauptversammlung in Stötten mit dem Kreisvorsitzenden Helmut Schreck über die aktuelle Kreispolitik
28. Mai 1992 bis 31. Mai 1992 Fahrt nach Berlin mit Kurt Rosmanith
27. März 1993 Landtagsfahrt nach München
27. Mai 1993 Die Vorstandschaft organisiert eine Landtagsfahrt nach München.
12. Nov. 1993 Veranstaltung mit Herrn Hagenauer der AOK mit dem Referat zu den Seehoferreformen im Gesundheitswesen im Landgasthof „Sonne“
18. April 1994 Jahreshauptversammlung mit Landtagskandidat Gerhard Bucher sowie Ursula Lax und Jürgen Bobel



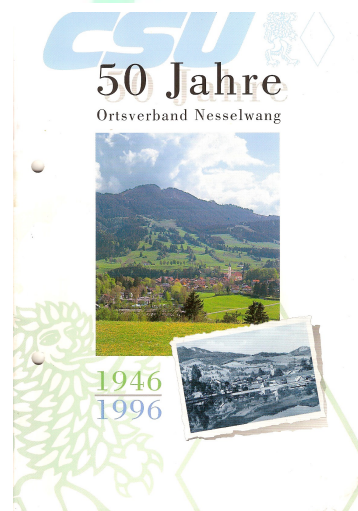
25. Sept. 1994 Landtagswahl: Helmut Schreck wird Mitglied des Landtages
Die CSU-Stötten übermittelt Glückwünsche

04. Oktober 1994 Wahlversammlung mit Kurt Rosmanith mit dem Thema „Vorstellung der Strategie zur Bundestagswahl“



01. Mai 1996 Unser Ortsverbandsmitglied Rudi Schreyer wird wieder in den Kreistag und in den Gemeinderat gewählt (bis 2002)

07. Oktober 1996 Einladung zum 50-jährigen Bestehen des CSU-Ortsverband Nesselwang



14. Februar 1997 Versammlung mit Landtagsabgeordneten Josef Zengerle MdL „Wohin steuert die Agrarpolitik“

15. Juli 1998 Versammlung mit Helmut Schreck MdL mit den Themen : Europapolitik, Landtagsreform, Verwaltungsreform, Abschaffung Senat

26. März 1999 Versammlung mit Bezirksrätin Ursula Lax zu aktuellen Themen aus Bund, Land und Bezirk

26. März 1999 Ortsvorsitz wird von Joachim Ernst übernommen.
01. Juli 1999 Unser Ortsmitglied Erwin Hindelang übernimmt den Vorsitz des Gewerbeverbandes Stötten
10. April 2000 Anlässlich der Ortsversammlung spricht Kurt Rosmanith MdB „18 Jahre Rot-Grün in Berlin – CSU, die Alternative“
13. März 2001 Vorstellung der Landratskandidaten der CSU in Stötten: Dr. Markus Schick, Dr. Stephan Weber, Reiner Friedl
13. März 2001 Der Ortsverband der CSU in Stötten ist nun auch per E-Mail erreichbar
01. Juli 2001 Feierliche Einweihung der Ortsumgehungsstrasse von Stötten.
30. Januar 2002 Wahlveranstaltung im Landgasthof „Sonne“ in Stötten mit dem Landtagskandidaten Dr. Markus Schick mit der Gelegenheit zum „Meinungsaustausch“
02. März 2002 Feierliche Verabschiedung von Landrat Adolf Müller. Nach 30 Jahren an der Spitze des Landkreises geht er nun in den wohlverdienten Ruhestand.



03. März 2002 Erwin Hindelang kandidiert für den Kreistag. Er besucht insgesamt 29 Veranstaltungen zusammen mit dem Landratskandidaten Helmut Schreck.



03. März 2002 Ortsvorsitzender Joachim Ernst wird zum Bürgermeister von Stötten am Auerberg gewählt. Erwin Hindelang wird zum Gemeinderat gewählt

01. Juli 2003 Unser Ortsverbandsmitglied Rudi Schreyer wird nach einer Pause nochmals zum örtlichen Beauftragten der Dorferneuerung Stötten gewählt

01. Juli 2004 Unser Ortsverbandsmitglied Rudi Schreyer wird zum örtlichen Beauftragten der Teilnehmergeinschaft Stötten IV gewählt

01. Juli 2005 Politischer Abend mit Angelika Schorer MdL

31. Oktober 2006 Ortsversammlung mit Kurt Rossmannith MdL als Gastredner in Hofen

